

CLIQ DIGITAL

Q3/9M 2024 Finanzbericht

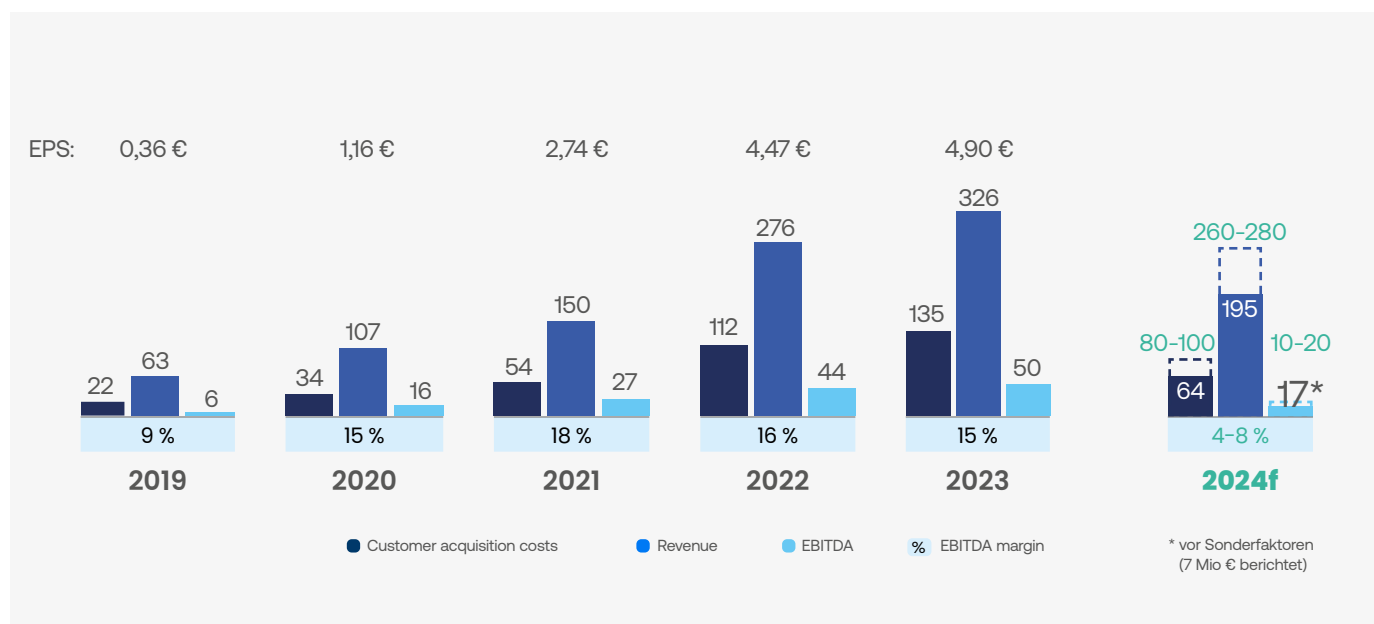
- ungeprüft -

● Highlights

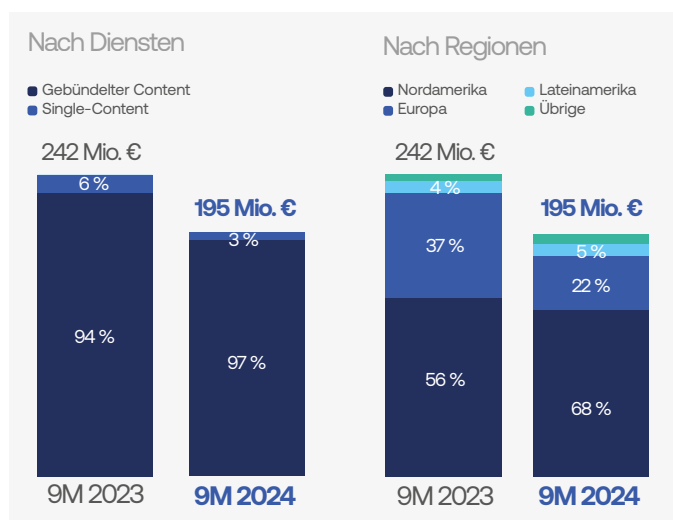
Q3/9M 2024 Finanzkennzahlen



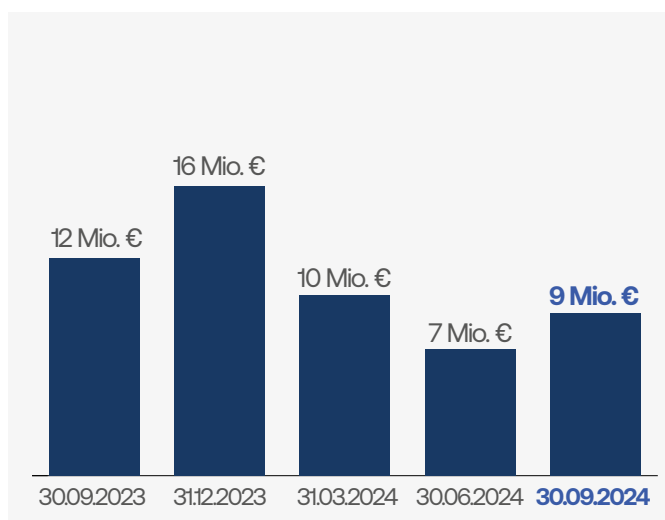
Geschäftsentwicklung (in Mio. €)



Umsatz (in % vom Gesamtumsatz)



Liquidität



Finanzkennzahlen

in Mio. €

GuV-Highlights	9M 2024	9M 2023	Q3 2024	Q2 2024
Umsatzerlöse	195,1	242,2	53,9	68,2
Kundenakquisitionskosten der Periode	-79,6	-91,6	-20,6	-27,7
EBITDA*	16,6	38,5	5,7	5,6
EBITDA-Marge*	9 %	16 %	11 %	8 %
EBIT*	12,5	35,6	4,2	4,3
EBIT-Marge*	6 %	15 %	8 %	6 %
Konzernergebnis*	8,2	24,9	2,7	2,8
Unverwässertes Ergebnis je Aktie* (in €)	1,36	3,82	0,45	0,45
Verwässertes Ergebnis je Aktie* (in €)	1,36	3,80	0,45	0,45
Cashflow	9M 2024	9M 2023	Q3 2024	Q2 2024
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	3,4	23,9	3,8	0,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4,2	-9,1	-0,8	-1,1
Operativer freier Cashflow	-0,9	14,7	3,1	-0,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6,1	-12,7	-1,5	-3,1
Gesamt-Cashflow	-6,9	2,0	1,5	-3,3
Wichtige	30.09.2024		31.12.2023	
Individuell-zahlende Mitgliedschaften (in Millionen)	0,7		1,0	
Lifetime-Value der Kundenbasis	97		128	
	9M 2024	9M 2023	Q3 2024	Q2 2024
Erw. Ø Lifetime-Value eines Kunden (in €)	78	85	72	78
Kundenakquisitionskosten insgesamt	63,7	100,0	9,9	24,5
Bilanz	30.09.2024		31.12.2023	
Gesamtvermögen	130,9		154,7	
Eigenkapital	100,4		103,1	
Eigenkapitalquote (in %)	77 %		67 %	
Nettoverschuldung (-) / Netto-Cash-Position (+)	8,7		15,7	
Personal	30.09.2024		31.12.2023	
Vollzeitbeschäftigte	122		147	
Teilzeitbeschäftigte	22		23	
Gesamtbeschäftigte	144		170	
Aktien	30.09.2024		31.12.2023	
Aktienkurs (in €)	6,73		19,88	
Ausstehend Aktienanzahl	6.508.714		6.508.714	
Ausgegebene Aktienanzahl	5.997.469		6.504.714	
Marktkapitalisierung	40,4		129,3	



Stellungnahme des Vorstands

„Unsere Aktionspläne und Gegenmaßnahmen zeigen gute und stetige Fortschritte.

Der stark verbesserte operative freie Cashflow des Konzerns, die Gesamtliquidität sowie die Ausweitung der EBITDA-Marge von unserem Fokus auf Rentabilität und Cash-Generierung.

Wir freuen uns, dass wir neue und spannende digitale Produkte gelauncht, die Diversifizierung unserer Vertriebskanäle weiter beschleunigt und die Rationalisierung und Umstrukturierung unseres Unternehmens mit unserem Transformationsprogramm „Fit For Future“ verstärkt vorangetrieben haben.

Wir sind jetzt in einer besseren Position, um zu unserem künftigen Wachstumspfad zurückzukehren.“

Geschäftsentwicklung

Konzernweites Transformationsprogramm

Im Jahr 2024 hat der CLIQ Digital-Konzern (im Folgenden als „CLIQ“ oder „Konzern“ bezeichnet) ein umfassendes Transformationsprogramm („Fit For Future“) eingeleitet, um sowohl Kosteneffizienzen als auch Produktivitätssteigerungen zu verbessern. Das Hauptziel des Programms besteht darin, den Konzern grundlegend umzugestalten, um fokussierter, schlanker und zielorientierter zu werden. Es wird erwartet, dass das gesamte Transformationsprogramm im ersten Quartal 2025 abgeschlossen sein wird.

Das Programm „Fit For Future“ wurde ins Leben gerufen, um konzernweit signifikante, jährlich wiederkehrende Kosteneinsparungen zu erzielen. In den ersten neun Monaten 2024 umfassten die Kosteneinsparungen Maßnahmen, um den widrigen Marktbedingungen zu begegnen und die Geschäftsaktivitäten und die Verwaltung des Konzerns zu optimieren. Zu den bemerkenswerten Beispielen gehören eine umfassende strategische Überprüfung der Personalressourcen des Konzerns, der Unterstützung durch externe Dienstleister sowie der allgemeinen Verwaltungskosten und betrieblichen Aufwendungen.

Produktivitätssteigerungen wurden – und werden weiter – durch die volle Konzentration auf die erforderlichen operativen Verbesserungen im gesamten Konzern erzielt. Der Konzern konzentriert sich darauf, die Diversifizierung seiner Vertriebskanäle (die „Glorreichen Sieben“) zu beschleunigen und solide Rahmenbedingungen zu schaffen, um stärkere globale Ergebnisse zu erzielen, einschließlich der Prüfung und Einführung neuer digitaler Produkte und Monetarisierungsmodelle.

Umsatzerlöse

Im **dritten Quartal** 2024 (01.07. – 30.09.2024) erzielte der Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 53,9 Millionen € (2. Quartal 2024: 68,2 Millionen €). Sowohl im Jahresvergleich als auch im Vergleich zum Vorquartal gingen die Umsatzerlöse um 35 % bzw. 21 % zurück. Der Hauptgrund für diesen Rückgang war die rigorose Senkung der CPA (Kosten pro Akquisition), die das Management erstmals im zweiten Quartal 2024 vorgenommen hat, um den Fokus des Konzerns auf Rentabilität und Cash-Generierung zu stärken. Die CPA wurden also gezielt gesenkt, um einem niedrigeren erwarteten durchschnittlichen Lifetime-Value (LTV) der Kundenbasis des Konzerns gerecht zu werden. In der Folge führte diese CPA-Senkung zu weniger Neukundenakquisitionen. Der LTV verringerte sich auf 72 € aufgrund höherer Kündigungsraten, die durch neue Kundenbetreuungs-Tools bei den Kartenunternehmen verursacht wurden und zu einer kürzeren durchschnittlichen Kundenbindungsdauer führten.

Im Q3 2024 machten die gebündelten Content-Streamingdienste 97 % des Konzernumsatzes aus (Q2 2024: 97 %) und die Regionen Nordamerika und Europa 71 % bzw. 21 % des Gesamtumsatzes. Die Umsatzerlöse in Lateinamerika gingen im dritten Quartal 2024 aufgrund der auch in dieser Region verhängten Sparmaßnahmen auf 2,8 Millionen € zurück.

in Millionen €	9M 2024	9M 2023	Q3 2024	Q2 2024
Umsatzerlöse	195,1	242,2	53,9	68,2
davon generiert durch:				
Gebündelte Content-Streamingdienste	188,5	227,0	52,2	66,0
Single-Content-Streamingdienste	6,6	15,2	1,8	2,2
nach Regionen:				
Nordamerika	133,4	142,6	38,2	46,7
Europa	43,3	84,1	11,5	14,2
Lateinamerika	10,2	9,3	2,8	3,9
Übrige	8,2	6,2	1,4	3,4

In den **ersten neun Monaten** des Jahres 2024 ging der Umsatzerlös von CLIQ im Vergleich zum Vorjahr um 19 % auf 195,1 Millionen € zurück (9M 2023: 242,2 Millionen €). Die Umsatzerlöse aus gebündelten Content-Streamingdiensten beliefen sich auf 188,5 Millionen €, was einem Rückgang von 17 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Der Anteil der nordamerikanischen und europäischen Umsatzerlöse betrug 68 % bzw. 22 % (9M 2023: 59 % bzw. 35 %).

Kundenakquisitionskosten

Die Kundenakquisitionskosten der Periode setzen sich aus den Kundenakquisitionskosten insgesamt, den aktivierten Kundenakquisitionskosten (Vertragskosten) und den amortisierten Vertragskosten in Bezug auf die in der Periode erfassten Umsatzerlöse zusammen.

in Millionen €	9M 2024	9M 2023	Veränd. zum Vor- jahr	Q3 2024	Q2 2024	Veränd. zum Vor- quartal
Kundenakquisitionskosten insgesamt	-63,7	-100,0	-36 %	-9,9	-24,5	-60 %
Aktivierte Kundenakquisitionskosten (Vertragskosten)	63,4	98,0		9,9	24,4	
Amortisierte Vertragskosten	-79,3	-89,6		-20,6	-27,6	
Kundenakquisitionskosten der Periode	-79,6	-91,6	-13 %	-20,6	-27,7	-26 %
in % vom Umsatz	41 %	38 %		38 %	41 %	

Die Kundenakquisitionskosten insgesamt sanken **im dritten Quartal** 2024 um 60 % auf 9,9 Millionen € (Q2 2024: 24,5 Millionen €). Die Kundenakquisitionskosten der Periode beliefen sich in Q3 2024 auf 20,6 Millionen € (Q2 2024: 27,7 Millionen €), die sich in % vom Umsatz auf 38 % (Q2 2024: 41 %) verbesserten. Die niedrigeren Kundenakquisitionskosten der Periode sind auf die Entscheidung des Konzerns zurückzuführen, sich auf die Rentabilität zu konzentrieren und infolgedessen die Zielkosten pro Akquisition (CPA) zu senken, was auch zu geringeren Umsätzen führte.

In den **ersten neun Monaten** des Jahres 2024 sanken die Kundenakquisitionskosten des Konzerns insgesamt um 36 % auf 63,7 Millionen € (9M 2023: 100,0 Millionen €) und die Kundenakquisitionskosten der Periode beliefen sich auf 79,6 Millionen € (9M 2023: 91,6 Millionen €).

EBITDA

Um die Performance des Kerngeschäfts klar und präzise darzustellen, wurde das EBITDA um Sonderfaktoren bereinigt. Diese Sonderfaktoren umfassen in erster Linie Kosten im Zusammenhang mit dem konzernweiten Transformationsprogramm („Fit For Future“), einschließlich Unternehmensumstrukturierungen und Steueroptimierungen. Sie beinhalten auch temporäre Beratungs- und Leiharbeiterkosten zur Durchführung des Transformationsprogramms „Fit For Future“ sowie Personal- und sonstige betriebliche Aufwendungen. Diese temporären Kosten werden sich nach Abschluss des Transformationsprogramms, der für das erste Quartal 2025 erwartet wird, reduzieren. Diese Bereinigungen stellen sicher, dass das EBITDA vor Sonderfaktoren die laufende Geschäftsaktivität und das Wachstumspotenzial des Konzerns genau widerspiegelt.

Im **dritten Quartal** 2024 stieg das EBITDA vor Sondereffekten des Konzerns im Vergleich zum Vorquartal um 2 % auf 5,7 Millionen € (Q2 2024: 5,6 Millionen €), was zu einer EBITDA-Marge von 10,5 % (Q2 2024: 8,2 %) führte. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorquartal entsprach der Entwicklung der Umsatzerlöse. Das berichtete EBITDA lag im dritten Quartal bei 2,6 Millionen € (Q2 2024: 3,0 Millionen €) und damit 11 % niedriger als im zweiten Quartal. Darin enthalten sind Sonderfaktoren in Höhe von

3,0 Millionen € vorwiegend im Zusammenhang mit den Kosten für das Transformationsprogramm des Konzerns (Q2 2024: 2,6 Millionen €).

In den **ersten neun Monaten** des Jahres 2024 sank das EBITDA vor Sonderfaktoren des Konzerns um 57 % auf 16,6 Millionen € (9M 2023: 38,5 Millionen €) und die EBITDA-Marge betrug 8,5 % (9M 2023: 15,9 %). Das berichtete EBITDA betrug 7,5 Millionen €. Darin enthalten sind 9,1 Millionen € Sonderfaktoren im Zusammenhang mit dem Transformationsprogramm des Konzerns.

Konzernergebnis & Ergebnis je Aktie

Vor Sonderfaktoren war das Konzernergebnis im **dritten Quartal** 2024 im Vergleich zum Vorquartal weitgehend stabil und belief sich auf 2,7 Millionen € (Q2 2024: 2,8 Millionen €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie vor Sonderfaktoren lag im dritten Quartal bei 0,45 € (Q2 2024: 0,45 €). Das berichtete Konzernergebnis betrug 0,4 Millionen € (Q2 2024: 0,8 Millionen €) mit einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von 0,07 € (Q2 2024: 0,14 €).

Das Konzernergebnis vor Sonderfaktoren belief sich in den **ersten neun Monaten** auf 8,2 Millionen € und lag 67 % unter dem Vorjahreswert (9M 2023: 24,9 Millionen €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie vor Sonderfaktoren für die ersten neun Monate betrug 1,36 € im Vergleich zu 3,82 € in 9M 2023. Das berichtete Konzernergebnis belief sich auf 1,4 Millionen € mit einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von 0,23 €.

Aktienrückkaufprogramm

Am 20. Februar 2024 gab CLIQ bekannt, dass sein Vorstand und sein Aufsichtsrat ein Kapitalrückführungsprogramm in Form eines Aktienrückkaufs von bis zu 646.871 Aktien des Unternehmens genehmigt haben, das innerhalb von zwölf Monaten abgeschlossen werden soll.

Im Zeitraum vom 28. Februar 2024 bis zum 30. September 2024 hat das Unternehmen im Rahmen seines Aktienrückkaufprogramms 507.245 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von 9,40 € zurückgekauft, was 78,4% des maximalen Rückkaufvolumens und 7,8% des gesamten ausgegebenen Aktienkapitals entsprach. Per 30. September 2024 belief sich die Gesamtzahl der ausstehenden Aktien auf 5.997.469 (6.508.714 ausgegebene Aktien abzüglich 511.245 eigene Aktien).

Weitere Informationen über das Aktienrückkaufprogramm finden Sie im Abschnitt „[Aktienrückkaufprogramm 2024](#)“.

Operative Indikatoren

Per 30. September 2024 belief sich die Gesamtzahl der individuell-zahlenden Kunden für gebündelte und Single Content-Streamingdienste auf 0,7 Millionen (30.06.2024: 1,0 Millionen). Der Rückgang im Vergleich zum Vorquartalsende ist darauf zurückzuführen, dass sich der Konzern stärker auf die Rentabilität als auf das Umsatzwachstum konzentriert hat.

Der erwartete durchschnittliche Lifetime-Value eines Kunden (LTV) für gebündelte Dienste und Single Content-Dienste sank in Q3 2024 im Vergleich zum Vorquartal um 8 % auf 72 € (Q2 2024: 78 €). In 9M 2024 lag der entsprechende Wert bei 78 € (9M 2023: 85 €).

Zum 30.09.2024 betrug der Lifetime-Value der Kundenbasis (LTVCB) des Konzerns 97 Millionen € (30.06.2024: 128 Millionen €). Der LTVCB wird berechnet, indem die Anzahl der Kunden mit ihrem individuellen verbleibenden Lifetime-Value multipliziert wird, und stellt den gesamten Umsatzerlös dar, der von den bestehenden Kunden voraussichtlich generiert wird.

Cashflow

in Millionen €	9M 2024	9M 2023	Q3 2024	Q2 2024
EBITDA vor Sondereffekten	16,6	38,5	5,7	5,6
Sonderfaktoren	-9,1	-	-3,0	-2,6
Veränd. der Vertragskosten	15,9	-8,4	10,7	3,2
Veränd. des sonstigen Working Capitals	-14,3	-4,7	-2,1	-6,3
Steuern, Finanzergebnis & Sonstiges	-5,7	-1,6	-7,5	1,0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	3,4	23,9	3,9	0,8
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4,2	-9,1	-0,8	-1,1
Operativer freier Cashflow	-0,9	14,8	3,1	-0,2
Aktienrückkauf	-4,8	-	-1,2	-2,4
Dividendenausschüttung	-0,3	-11,6	-	-0,3
Sonstiger Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,1	-1,1	-0,4	-0,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-6,1	-12,7	-1,5	-3,1
Gesamt-Cashflow der Periode	-6,9	2,1	1,5	-3,4

Im **dritten Quartal** 2024 belief sich der operative freie Cashflow des Konzerns auf 3,1 Millionen € (Q2 2024: -€0,2 Millionen). Der operative freie Cashflow ist definiert als die Summe der aus der betrieblichen und der Investitionstätigkeit erwirtschafteten Nettozahlungsmittel, d.h. vor dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit.

Der Mittelzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit belief sich im dritten Quartal 2024 auf 3,9 Millionen € (vgl. 0,8 Millionen € im 2. Quartal 2024). Dieser sequenzielle Anstieg des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit war hauptsächlich auf die niedrigeren Kundenakquisitionskosten insgesamt und höhere Forderungen, die in der Periode vereinnahmt wurden, zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit betrug im dritten Quartal 2024 €0,8 Millionen (Q2 2024: €1,1 Millionen) und bezog sich hauptsächlich auf Zahlungen für lizenzierten Content sowie für Investitionen in die Entwicklung von Plattformen und Technik. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im dritten Quartal 2024 auf einen Abfluss in Höhe von 1,5 Millionen € (Q2 2024: 3,1 Millionen €) und beinhaltete Ausgaben in Höhe von 1,2 Millionen € für das Aktienrückkaufprogramm (Q2 2024: 2,4 Millionen €).

Die Geschäftsentwicklung des Konzerns in den **ersten neun Monaten** des Jahres führte zu einem operativen freien Cashflow von -0,9 Millionen € (9M 2023: 14,8 Millionen € Zufluss).

In den ersten neun Monaten 2024 verringerte sich der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit auf 4,2 Millionen € (9M 2023: 9,1 Millionen €) aufgrund geringerer Zahlungen für lizenzierten Content sowie für Investitionen im Zusammenhang mit der Entwicklung von Plattformen und Technik im Vergleich zum Vorjahr. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug in den ersten neun Monaten 2024 6,1 Millionen € (9M 2023: 12,7 Millionen €) und beinhaltete 4,8 Millionen € für das Aktienrückkaufprogramm und 0,3 Millionen € für die Dividendenausschüttung.

Liquidität

Zum 30. September 2024 betrug die Gesamtliquidität des Konzerns:

in Millionen €	30.09.2024	31.12.2023	Veränd.
Bank- und Kassenguthaben	8,7	15,7	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	
Netto-Cash-Position	8,7	15,7	-45 %
Nicht in Anspruch genommene Kreditfazilität	15,0	15,0	
Gesamtliquidität	23,7	30,7	-23 %

Nach Saldierung der liquiden Mittel mit den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten per 30. September 2024 betrug die Netto-Cash-Position 8,7 Millionen €, verglichen mit einer Netto-Cash-Position von 15,7 Millionen € zum Jahresende 2023.

Chancen und Risiken

Die Risiken und Chancen, wie sie in Kapitel 5 des Konzernlageberichts im Geschäftsbericht 2023 beschrieben sind, sind weiterhin gültig. Der Geschäftsbericht 2023 ist auf der Website des Konzerns unter <https://cliqdigital.com/investors/financials> verfügbar.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Eintrittswahrscheinlichkeit und der möglichen Auswirkungen der im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Risiken wurden keine Risiken identifiziert, die den Fortbestand der CLIQ Digital AG gefährden könnten.

Ausblick

Auf der Grundlage stabiler Wechselkurse und ohne Anpassungen des Konzernportfolios erwartet der Vorstand für das Gesamtjahr 2024 einen organischen Konzernumsatz zwischen 260 und 280 Millionen €, Kundenakquisitionskosten insgesamt zwischen 80 und 100 Millionen € und ein EBITDA zwischen 10 und 20 Millionen €.

Darüber hinaus wird für das Gesamtjahr 2025 ein Umsatzerlös von rund 325 Millionen € erwartet. Das mittelfristige Konzernumsatzziel ist es, im vierten Quartal 2026 eine Run-Rate zu erreichen, die künftig einen Jahresumsatz von mehr als 400 Millionen € ermöglicht.

Ungeprüfte verkürzte konsolidierte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für die neun Monate bis zum 30. September 2024

T€	Anhang	9M 2024	9M 2023
Umsatzerlöse	5	195.142	242.234
Umsatzkosten	6	-159.755	-178.473
Bruttoergebnis		35.387	63.761
Personalaufwand	7	-20.403	-18.576
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-7.456	-6.553
Wertminderungen und Wertaufholungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragskosten		-57	-92
Betriebliche Gesamtaufwendungen		-27.915	-25.221
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		7.472	38.540
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, auf Sachanlagen und auf Umlaufvermögen	8	-4.128	-2.979
Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		3.344	35.561
Finanzergebnis	9	-219	-808
Konzernergebnis vor Steuern		3.125	34.753
Steuern	10	-1.719	-9.886
Konzernergebnis		1.406	24.868
davon auf die Aktionäre der CLIQ Digital AG entfallend		1.406	24.869
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend		-	-1
Konzernergebnis		1.406	24.868
Ergebnis je Aktie			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		0,23	3,82
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)		0,23	3,80

Ungeprüfte verkürzte konsolidierte Konzerngesamtergebnisrechnung für die neun Monate bis zum 30. September 2024

in T€	9M 2024	9M 2023
Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-	65
Sonstiges Gesamtergebnis der Berichtsperiode	-	65
Konzernergebnis	1.406	24.868
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	1.406	24.932
Zurechenbar zu:		
davon auf die Aktionäre der CLIQ Digital AG entfallend	1.406	24.933
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend	-	-1
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	1.406	24.932

Ungeprüfte verkürzte konsolidierte Konzernbilanz

in T€	Anhang	30.09.2024	31.12.2023
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwert	11	47.515	47.515
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	12	10.410	12.134
Sachanlagen	13	3.249	3.979
Vertragskosten		2.263	2.581
Sonstige langfristige Vermögenswerte	14	2.103	1.971
Aktive latente Steuern		1.313	1.683
Langfristige Vermögenswerte gesamt		66.854	69.864
Kurzfristige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		22.291	20.546
Vertragskosten		31.071	46.616
Sonstige Vermögenswerte		2.039	1.915
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente		8.675	15.737
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		64.076	84.812
Konzernbilanzsumme		130.930	154.677

in T€	Anhang	30.09.2024	31.12.2023
Passiva			
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		6.002	6.509
Kapitalrücklage		53.794	58.053
Gewinnvortrag		37.717	36.569
Andere Rücklagen		2.960	2.046
Den Eigentümern zurechenbares Konzerneigenkapital		100.473	103.177
Minderheitenanteile		-93	-93
Summe Eigenkapital		100.380	103.084
Schulden			
Langfristige Schulden			
Passive latente Steuern		10.224	14.309
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15	2.232	2.969
Sonstige Verbindlichkeiten		35	423
Langfristige Schulden gesamt		12.491	17.700
Kurzfristige Schulden			
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	15	1.573	1.410
Rückstellungen		375	375
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.843	13.086
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern		2.701	6.886
Sonstige Verbindlichkeiten		11.568	12.136
Kurzfristige Schulden gesamt		18.059	33.892
Summe Schulden		30.550	51.593
Konzernbilanzsumme		130.930	154.677

Ungeprüfte verkürzte Konzerneigenkapital- veränderungsrechnung für die neun Monate bis zum 30. September 2024

in T€	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Verlust- vortrag/ Gewinn- vortrag	Andere Rückla- gen	Den Eigen- tümern zurechen- bares Konzern- eigen- kapital	Minder- heiten- anteile	Summe Konzern- eigenka- pital
Konzerneigenkapital am 1. Januar 2024	6.509	58.053	36.569	2.046	103.177	-93	103.084
Periodenergebnis	-	-	1.406	-	1.406	-	1.406
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-111	-111	-	-111
Dividenden- ausschüttungen	-	-	-258	-	-258	-	-258
Aktionsoptionskosten	-	-	-	1.025	1.025	-	1.025
Aktienrückkauf	-507	-4.259	-	-	-4.766	-	-4.766
Konzerneigen- kapital am 30. September 2024	6.002	53.794	37.717	2.960	100.473	-93	100.380

Ungeprüfte konsolidierte Konzernkapitalflussrechnung für die neun Monate bis zum 30. September 2024

in T€	Anhang	9M 2024	9M 2023
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit			
Konzernergebnis vor Steuern		3.125	34.753
Nettogewinn aus der bedingten Kaufpreisverbindlichkeit, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurde	9	-8	-1
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	9	227	809
Aktienbasierte Vergütungstransaktionen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		1.025	408
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	12, 13	7.019	5.652
		11.387	41.622
Veränderungen des Working Capitals			
(Zunahme)/Abnahme der Vertragskosten		15.863	-8.418
(Zunahme)/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens		-2.039	-9.138
Zunahme/(Abnahme) der kurzfristigen Verbindlichkeiten		-12.247	4.441
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		12.965	28.506
Ertragsteuerzahlungen		-9.617	-4.395
Zinszahlungen		35	-217
Netto Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit		3.382	23.894
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit			
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13	-27	-99
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	12	-4.217	-8.051
Erwerb von sonstigen Beteiligungen		-	-199
Netto-Mittel(ab) /-zufluss aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften		-	-800
Nettozahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit		-4.244	-9.149

in T€	Anhang	9M 2024	9M 2023
Zahlungsmittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Transaktionskosten im Zusammenhang mit Darlehen und Krediten		7	-
Tilgung der Leasingzahlungen		-1.070	-
Auszahlungen für den Erwerb von Minderheitenanteilen		-	-1.072
Gezahlte Dividenden		-258	-
Aktienrückkauf		-4.766	-11.643
Nettozahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		-6.085	-12.714
Freier Zahlungsmittelfluss		-6.948	2.031
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres			
Freier Zahlungsmittelfluss		-6.947	2.031
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Saldo der in Fremdwährung gehaltenen Zahlungsmittel		-112	-63
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres		8.679	11.868
Kassenbestand und Bankguthaben		8.679	11.868
Kontokorrentkredit		-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Kapitalflussrechnung		8.679	11.868

1 Allgemeine Angaben

Der CLIQ Digital-Konzern ist ein führendes Online-Performance-Marketing-Unternehmen, das abonnementbasierte Streamingdienste, die Filme & Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln, an Verbraucher weltweit vertreibt. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und verkauft den Content über seine zahlreichen Streamingdienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streamingdiensten entwickelt, die auf spezifische Verbrauchergruppen zugeschnitten sind. CLIQ Digital ist in über 40 Ländern tätig und beschäftigte zum 30. September 2024 144 Mitarbeiter aus 37 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und Büros in Amsterdam, Paris und Toronto.

CLIQ Digital ist im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (WKN: A35JS4, ISIN: DE000A35JS40) und Mitglied des MSCI World Micro Cap Index. Gemäß § 2 Abs. 5 des deutschen Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) stellt der Open Market keinen organisierten oder geregelten Markt dar. Die Grundlage für die Einbeziehung von Wertpapieren in den Open Market sind die Richtlinien für den Freiverkehr der Deutschen Börse AG. Daher ist die CLIQ Digital AG kein kapitalmarktorientiertes Unternehmen im Sinne des § 264d HGB und auch nicht gemäß § 315e HGB verpflichtet, einen Konzernabschluss auf der Grundlage der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufzustellen. Die CLIQ Digital AG ist verpflichtet, einen Konzernabschluss nach den deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufzustellen. Eine Befreiung ist jedoch möglich, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss nach IFRS aufstellt.

Der Zeitraum für den verkürzten Konzernzwischenabschluss beginnt am 1. Januar und endet am 30. September eines jeden Kalenderjahres. Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss wird in Euro erstellt, der funktionalen Währung und Berichtswährung des CLIQ Digital-Konzerns. Die Berichterstattung erfolgt in Tausend Euro (in '000 €), sofern nicht anders angegeben.

2 Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze des Konzerns

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss für die negen Monate bis zum 30. September 2024 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit dem letzten konsolidierten Jahresabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2023 („letzter Jahresabschluss“) gelesen werden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen IFRS-Abschluss erforderlich sind. Es sind jedoch ausgewählte Erläuterungen enthalten, um Ereignisse und Transaktionen zu erklären, die für das Verständnis der Veränderungen in der Finanzlage und der Leistung des Konzerns seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind. Die bei der Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit denjenigen überein, die bei der Erstellung des letzten Jahresabschlusses der Gruppe angewandt wurden.

3 Konsolidierungskreis

Nachfolgend ist eine Liste der Tochtergesellschaften des CLIQ Digital-Konzerns, die in den verkürzten Konzernzwischenabschluss einbezogen wurden, mit Angabe der Beteiligungsquote und des Stimmrechtsanteils der des Konzerns:

Name der Tochtergesellschaft	Ort der Niederlassung und der Geschäftstätigkeit	30. Sep 2024	31. Dez 2023
Wichtige Tochtergesellschaften			
Niederlande			
Cliq B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
CMind B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
CPay B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
iDNA B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Deutschland			
Cliq GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Frankreich			
Tornika S.A.S.	Paris, Frankreich	100 %	100 %
Sonstige Tochtergesellschaften			
ADGOMO Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
C Formats GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Claus Mobi GmbH (Verschmolzen mit Rheinkraft Productions GmbH zum 1. Januar 2024)	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Cliq Games B.V.	Amsterdam, Niederlande	60 %	60 %
Cructiq AG	Baar, Schweiz	100 %	100 %
Luboka Media Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Memtiq B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Red27 Mobile Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Rheinkraft Production GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
The Mobile Generation Americas Inc.	Toronto, Kanada	100 %	100 %
Tornika Media B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
Universal Mobile Enterprises Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Zimiq GmbH	Düsseldorf, Deutschland	100 %	100 %
Holding, inaktive und aufgelöste Tochtergesellschaften			
Cliq Holding B.V. (vormals Cliq UK Holding B.V.)	Amsterdam, Niederlande	100 %	100 %
CLIQStream B.V.	Amsterdam, Niederlande	100 %	0 %
Moonlight Mobile Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	100 %
Bob Mobile Hellas S.A.	Attiki, Griechenland	100 %	100 %
Booster Media Limited	Witney, Vereinigtes Königreich	100 %	0 %
Bunkr Technologies S.A.S.	Vincennes, Frankreich	80 %	80 %
Netacy Inc. (mit Wirkung zum 4. Januar 2024 liquidiert)	Dover, USA	0 %	100 %

4 Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzerns, die in Anhang 2 beschrieben sind, müssen die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen bezüglich der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten treffen, die nicht ohne weiteres aus anderen Quellen ersichtlich sind. Die Schätzungen und damit verbundenen Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren, die zum Bilanzstichtag als relevant erachtet werden. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzungen werden in der Periode erfasst, in der die Schätzung geändert wird, wenn die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Periode der Änderung und in zukünftigen Perioden, wenn die Änderung sowohl die aktuelle als auch die zukünftigen Perioden betrifft.

5 Umsatzerlöse

Der Konzern erzielte Einnahmen zum gegebenen Zeitpunkt für die folgenden Dienstleistungen:

in T€	9M 2024	9M 2023
Digitale Unterhaltungsdienste	194.858	242.228
Marketing-Dienstleistungen	284	-
Sonstige Einnahmen	-	6
Umsatzerlöse	195.142	242.234

In der folgenden Tabelle sind die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach geografischen Märkten aufgeschlüsselt:

in T€	9M 2024	9M 2023
Europa	43.339	84.120
Nordamerika	133.379	142.610
Lateinamerika	10.213	9.318
Übrige	8.209	6.187
Umsatzerlöse	195.142	242.234

6 Umsatzkosten

Die Umsatzkosten setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	9M 2024	9M 2023
Kundenakquisitionskosten insgesamt	63.701	100.012
Aktivierte Kundenakquisitionskosten (Vertragskosten)	-63.404	-97.984
Amortisierte Vertragskosten	79.258	89.565
Kundenakquisitionskosten der Periode	79.556	91.594
Kosten für Fremdleistungen	25.144	39.345
sonstige Umsatzkosten	55.055	47.534
Gesamt	159.755	178.473

7 Personalaufwand

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in T€	9M 2024	9M 2023
Löhne und Gehälter	15.737	15.041
Versorgungsbeiträge	12	35
Soziale Abgaben	2.101	1.637
Aktienbasierte Vergütungen	135	229
Kosten für externe Mitarbeiter	4.214	6.204
Aktivierte Personalkosten	-2.146	-5.141
Sonstige	351	571
Gesamt	20.403	18.576

7.1 Mitarbeiter

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer in der Berichtsperiode betrug:

	9M 2024	9M 2023
Beschäftigte (durchschnittl, Vollzeitäquivalent)	154,7	168,6
Vollzeitbeschäftigte (durchschnittl, Zahl der Beschäftigten)	122,0	147,0
Teilzeitbeschäftigte (durchschnittl, Zahl der Beschäftigten)	21,7	26,5
Mitarbeiter (durchschnittl, Anzahl)	143,7	173,5

8 Abschreibungen und Wertminderungsaufwendungen

in T€	9M 2024	9M 2023
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.050	1.872
Nutzungsüberlassung von Vermögenswerten	770	773
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	309	334
Gesamt	4.128	2.979

9 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

in T€	9M 2024	9M 2023
Finanzerträge		
Zinserträge	205	61
Fair-Value-Änderungen der als FVTPL designierten finanziellen Verbindlichkeiten	8	1
Finanzerträge gesamt	213	61
Finanzaufwand		
Zinsen für Überziehungskredite und für Kredite	-56	-98
Amortisation kapitalisierter Finanzaufwendungen	-30	-73
Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten	-92	-144
Währungsergebnis	-140	-325
Bankkosten	-59	-154
Sonstige Finanzaufwendungen	-55	-76
Finanzaufwand gesamt	-433	-869
Finanzergebnis gesamt	-219	-808

10 Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand wird zu einem Betrag erfasst, der durch Multiplikation des Gewinns (Verlusts) vor Steuern für den Berichtszeitraum mit der bestmöglichen Schätzung des Managements für den gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatz, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird, ermittelt wird, bereinigt um die steuerlichen Auswirkungen bestimmter Posten, die in der Periode vollständig erfasst werden. Um Gewinne und Verluste zuzuordnen und zu bestimmen, in welchen Ländern sie zu versteuern sind, wendet der Konzern eine Verrechnungspreispolitik an, die jährlich überprüft und gegebenenfalls überarbeitet wird. Die im Zwischenabschluss ausgewiesenen Ertragsteuern basieren auf der gleichen Verrechnungspreispolitik wie im letzten Jahresabschluss. Daher kann der effektive Steuersatz im Zwischenabschluss von der Schätzung des Managements für den effektiven Steuersatz des Jahresabschlusses abweichen.

Alle latenten Steuern auf temporäre Differenzen wurden wie im Vorjahr auf der Grundlage eines kombinierten Steuersatzes von 31,2 % für Deutschland, 25,8 % für die Niederlande und des jeweiligen Steuersatzes für andere ausländische Rechtsordnungen berechnet.

10.1 Überleitung des effektiven Steuersatzes

in T€	DE	NL	Übrige	9M 2024
Ergebnis vor Steuern	-2.678	5.212	591	3.127
Nominale Steuerquote	31,2 %	25,8 %	25,3 %	31,2 %
Ertragsteuern berechnet zum Nominalzinssatz	836	-1.345	-147	-976
Auswirkungen unterschiedlicher Steuersätze von Tochtergesellschaften, die im Ausland operieren				320
Aufwendungen für Aktienwertsteigerungsrechte, die steuerlich nicht abzugsfähig sind	-360	-	-	-360
Beteiligungsfreistellung	-328	-	-	-328
Ansatz bislang nicht erfasster (Ausbuchung bislang erfasster) steuerlicher Verlustvorträge	-368	-	-	-368
Steuerliche Ergebnisse aus Vorjahren	1	-	-	1
Als zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte nicht abzugsfähige finanzielle Verbindlichkeiten	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-7	-7
Ertragsteueraufwand in der Gewinn- und Verlustrechnung	-219	-1.345	-156	-1.719
Effektiver Steuersatz	-8,2 %	25,8 %	26,3 %	55,0 %

11 Geschäfts- oder Firmenwert

11.1 Überleitung des Buchwerts des Geschäfts- oder Firmenwerts

in T€	30.09.2024	31.12.2023
Kosten	47.621	47.621
Kumulierte Wertminderungen	-106	-106
Schlussbestand	47.515	47.515

in T€	30.09.2024	31.12.2023
Anschaffungs- oder Herstellungskosten		
Anfangsbestand	47.621	47.621
Erwerb durch Unternehmenszusammenschluss	-	-
Abgänge	-	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	-	-
Schlussbestand	47.621	47.621
Wertminderungen		
Anfangsbestand	-106	-106
Wertberichtigung	-	-
Effekt aus Wechselkursänderungen	-	-
Schlussbestand	-106	-106
Gesamter Buchwert	47.515	47.515

12 Sonstige immaterielle Vermögenswerte

Die sonstigen immateriellen Vermögenswerte bestehen zum 30. September 2024 aus den folgenden Vermögenswerten:

in T€	Lizenzen und Markenzei- chen	Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
Stand am 31. Dezember 2023	5.339	12.594	17.932
Zugänge	2.070	2.146	4.216
Abgänge	-3.183	-189	-3.372
Stand am 30. September 2024	4.225	14.549	18.774
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen			
Stand am 31. Dezember 2023	2.162	145	2.306
Zugänge	2.891	3.050	5.940
Abgänge	-3.183	-189	-3.372
Stand am 30. September 2024	2.400	5.968	8.368
Buchwert zum 31. Dezember 2023	2.646	9.488	12.134
Buchwert zum 30. September 2024	1.826	8.582	10.410

13 Sachanlagen

Die Sachanlagen setzen sich zum 30. September 2024 aus den folgenden Vermögenswerten zusammen:

in T€	Andere Anlagen. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Nutzungs- überlassung von Vermö- genswerten	Gesamt
Anschaffungs- oder Herstellungskosten			
Stand am 31. Dezember 2023	1.793	4.914	6.707
Zugänge	27	319	346
Abgänge	-14	-	-14
Stand am 30. September 2024	1.805	5.233	7.038
Abschreibungen und Wertminderungen			
Stand am 31. Dezember 2023	884	1.844	2.728
Zugänge	306	770	1.076
Abgänge	-14	-	-14
Stand am 30. September 2024	1.175	2.614	3.788
Buchwert zum 31. Dezember 2023	909	3.070	3.979
Buchwert zum 30. September 2024	630	2.619	3.249

13.1 Nutzungsrechte an Vermögenswerten

Das Nutzungsrecht an Vermögenswerten bezieht sich auf die vom Konzern unterzeichneten Mietverträge. Die Abschreibung des Nutzungsrechts erfolgt nach der linearen Methode und auf der Grundlage der vertraglichen Laufzeit des Mietvertrags.

14 Sonstige langfristige Vermögenswerte

in T€	30.09.2024	31.12.2023
Devisentermingeschäfte	131	-
Blacknut S.A.S.	1.572	1.572
Dreamspark S.A.S.	400	400
Gesamt	2.103	1.971

15 Sonstige Finanzverbindlichkeiten

in T€	30.09.2024	31.12.2023
Langfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	2.232	2.969
Gesamt	2.232	2.969
Kurzfristige Schulden		
Leasingverbindlichkeiten	1.429	1.350
Bedingte Gegenleistungen im Rahmen von Akquisitionen	-	8
Devisen Termingeschäfte	93	-
Andere	52	52
Gesamt	1.573	1.410
Summe der sonstigen Finanzverbindlichkeiten	3.804	4.379

15.1 Leasingverbindlichkeiten

Eine Fälligkeitsanalyse der Leasingzahlungen zum Berichtszeitpunkt ist nachfolgend dargestellt:

in T€	30.09.2024	31.12.2023
Nach mehr als 1 Jahr	1.429	1.350
Zwischen einem und nicht mehr als fünf Jahren	2.232	2.969
Nach mehr als fünf Jahren	-	-
Gesamt	3.660	4.319

16 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

in T€	30.09.2024	31.12.2023
Borrowing-Base-Fazilität	-	-
Bankverbindlichkeiten	-	-
Insgesamt gesicherte Bankdarlehen	-	-
 Aktivierte Finanzierungskosten	-	-
Gesamtbetrag der Bankverbindlichkeiten	-	-

Die Konzern verfügt über einen Kontokorrentkredit bei HSBC in Höhe von 15,0 Mio. € zu verbesserten Bedingungen und Konditionen. Wenn die Finanzierungsfazilitäten in Anspruch genommen werden, wird der Zinssatz wie folgt berechnet:

(i) für EUR: zu dem von der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlichten Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die anwendbare Marge von 2,60 %.

(ii) für USD: Mitte des Zielbereichs der Federal Reserve (FED) (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die anwendbare Marge von 2,85 %.

(iii) für GBP: zu dem von der Bank of England (BOE) veröffentlichten Zinssatz der Bank of England (sofern dieser Zinssatz unter Null liegt, gilt er als Null), erhöht um die anwendbare Marge von 2,85 %.

Ein Betrag von 64 T€ an aktivierten Finanzierungskosten wurde in die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte umgegliedert, da bis zum 30. September 2024 kein Betrag in Anspruch genommen wurde.

17 Aktienbasierte Vergütungsvereinbarungen

17.1 Beschreibung der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen

Zum 30. September 2024 hatte der Konzern die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen ausstehend:

	30.09.2024	31.12.2023
	Anzahl	Anzahl
Aktienoptionsplan 2017	-	23
Aktienwertsteigerungsrechte 2019	1	22
Aktienwertsteigerungsrechte 2020	24	53
Aktienwertsteigerungsrechte 2021	46	59
Aktienwertsteigerungsrechte 2022	31	44
Aktienwertsteigerungsrechte 2023	33	46
Aktienwertsteigerungsrechte 2024	59	-
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Barausgleich	195	247
Aktienoptionsplan 2020	168	137
Aktienoptionsplan 2022	171	152
Zwischensumme der aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	339	288
Gesamt	533	535

Während des Berichtszeitraums wurden die folgenden aktienbasierten Vergütungsvereinbarungen neu eingeführt oder im Vergleich zum letzten konsolidierten Jahresabschluss geändert.

17.1.1 Aktienwertsteigerungsrechte 2024

In H1 2024 gewährte der Konzern insgesamt 59.350 Aktienwertsteigerungsrechte (SAR) an Mitarbeiter, die nach 4 Dienstjahren zu einer Barauszahlung berechtigen. Die Aktienwertsteigerungsrechte verfallen am Ende eines Zeitraums von 7 Jahren nach dem Gewährungsstichtag. Voraussetzung für die Ausübung der Wertsteigerungsrechte ist, dass das jeweilige Jahres-Performance-Ziel innerhalb der vierjährigen Wartezeit erreicht worden ist. Das Jahreserfolgsziel basiert auf dem tatsächlichen EBITDA des Konzerns im Vergleich zum budgetierten EBITDA des Konzerns. Die Höhe der Barauszahlung wird festgelegt

17.1.2 Aktienoptionsplan 2020 und 2022

Zweck dieses Plans ist die dauerhafte Verknüpfung der Interessen der Mitglieder des Vorstands und der berechtigten Mitarbeiter der Gesellschaft mit den Interessen der Aktionäre der Gesellschaft an einer langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes. In 9M 2024 wurden für den Plan 31.500 Aktienoptionsrechte für das Jahr 2020 und 18.948 Aktienoptionsrechte für das Jahr 2022 gewährt.

Die im Rahmen des Plans ausgegebenen Optionen berechtigen den Inhaber zum Bezug von Aktien der Gesellschaft. Eine Option berechtigt den Inhaber zum Bezug einer Aktie des Unternehmens. Dieses Recht auf den Bezug von Aktien kann entweder aus einem zu diesem Zweck geschaffenen bedingten Kapital oder aus dem Bestand an eigenen Aktien der Gesellschaft bedient werden. Dies wird vom Aufsichtsrat entschieden, soweit der Vorstand betroffen ist, und vom Vorstand für die anderen Teilnehmer. Die Laufzeit jeder Option endet nach Ablauf von sieben Jahren seit Gewährungsstichtag der Option an den jeweiligen Teilnehmer. Die Haltedauer der Optionen beträgt vier Jahre.

Jede Aktienoption gewährt das Recht auf eine Stückaktie der Gesellschaft gegen Zahlung des Ausübungspreises von EUR. Voraussetzung für die Ausübung der Optionen ist das Erreichen des jährlichen Performance-Ziels innerhalb der Wartezeit. Das wesentliche Erfolgsziel für die Ausübung der Optionen ist erreicht, wenn der Schlusskurs der Aktie der Gesellschaft im Xetra-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse an insgesamt fünfzig Börsenhandelstagen innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten nach Gewährung der jeweiligen Optionen den dem Jahr und Monat des Gewährungsstichtags entsprechenden Zielkurs übersteigt.

17.2 Annahmen als Grundlage für Aktienoptionsplänen mit Barausgleich

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag aufgetreten sind.

Die für die Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte am Gewährungsstichtag und am Bewertungsstichtag der Wertsteigerungsrechte verwendeten Inputfaktoren waren wie folgt:

	Aktienwertsteigerungsrechte 2019	Aktienwertsteigerungsrechte 2020	Aktienwertsteigerungsrechte 2021	Aktienwertsteigerungsrechte 2022	Aktienwertsteigerungsrechte 2023	Aktienwertsteigerungsrechte 2024
Anzahl der ausgegebenen (virtuellen) Optionen	34.600	63.250	59.250	44.000	46.350	59.350
Beizulegender Zeitwert der Option zum Gewährungsstichtag	0,65 €	7,55 €	5,58 €	8,33 €	9,52 €	19,82 €
Beizulegender Zeitwert der Option zum Bewertungsstichtag	13,94 €	7,49 €	3,99 €	3,91 €	5,27 €	5,23 €
Ausübungspreis der Option zum Zeitpunkt der Ausgabe	2,00 €	10,22 €	21,87 €	23,24 €	26,02 €	20,02 €
Erwartete Volatilität	65 %	65 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Laufzeit der Option	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre	7 Jahre
Erwartete Dividenden	7,1 %	7,1 %	7,1 %	7,1 %	7,1 %	7,1 %
Risikoloser Zinssatz	2,6 %	2,6 %	1,9 %	1,9 %	2,3 %	2,3 %

17.3 Annahmen als Grundlage für Aktienoptionsplänen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde von einem externen Bewertungsexperten anhand der Black-Scholes-Merton-Formel berechnet. Für alle Programme wurden plausible Schätzungen der erwarteten Volatilität vorgenommen, einschließlich der Kurssteigerungen, die in den jeweiligen Zeiträumen bis zum Bilanzstichtag aufgetreten sind.

Die für die Bewertung der durchschnittlichen gewichteten beizulegenden Zeitwerte am Gewährungsstichtag und am Bewertungsstichtag der Aktienoptionspläne verwendeten Inputfaktoren waren wie folgt:

	Aktienoptionsplan 2020	Aktienoptionsplan 2022
Anzahl der ausgegebenen Optionen	168.000	170.528
Beizulegender Zeitwert der Option zum Gewährungsstichtag	18,00 €	16,56 €
Aktienkurs zum Gewährungsstichtag	22,03 €	25,39 €
Ausübungspreis der Option zum Gewährungsstichtag	1,00 €	1,00 €
Erwartete Volatilität	60 %	60 %
Laufzeit der Option	7 Jahre	7 Jahre
Erwartete Dividenden	2,2 %	2,2 %
Risikoloser Zinssatz	2,5 %	2,5 %

Die erwartete Volatilität basiert auf einer Bewertung der historischen Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens, insbesondere über den historischen Zeitraum, der der erwarteten Laufzeit entspricht. Die erwartete Laufzeit der Instrumente basiert auf historischen Erfahrungen und dem allgemeinen Verhalten der Optionsinhaber.

17.4 Überleitung ausstehender Aktienoptionen

Die Anzahl und die gewichteten durchschnittlichen Ausübungspreise der Aktienoptionen im Rahmen der Aktienoptionsprogramme waren wie folgt.

	9M 2024	
	Durchschnittlicher Ausübungspreis	
	Anzahl	€
31. Dezember 2023	535.430	7,80
in der Periode gewährt	109.798	11,28
in der Periode ausgeübt	-72.750	4,48
Verfallene Aktienoptionen	-39.250	22,46
30. September 2024	533.228	7,98
Ausübbar am 30. September 2024	1.000	2,00

Die am 30. June 2024 ausstehenden Optionen hatten einen Ausübungspreis in der Spanne von 1,00 € bis 32,32 € (31. Dez. 2023: 1,00 € bis 32,32 €) und eine gewichtete durchschnittliche Vertragslaufzeit von 4,19 Jahren (31. Dez. 2023: 5,2 Jahre). Der gewichtete durchschnittliche Aktienkurs am Tag der Ausübung für die in 9M 2024 ausgeübten Aktienoptionen betrug 14,34 € (9M 2023: 26,62 €).

18 Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen

Zum Bilanzstichtag hatte der Konzern keine wesentlichen Verpflichtungen für Ausgaben, die nicht bereits erfasst wurden.

19 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, die für den Konzern von wesentlicher Bedeutung sind.

Offenlegung gemäß § 115 Absatz 5 Satz 6 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG)

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2024 bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung und Anhang – sowie der Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2024 wurden weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

Erklärung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss der CLIQ Digital AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im verkürzten Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Jahres 2024 beschrieben sind.

6. November 2024

Der Vorstand

Für weitere Informationen

Ansprechpartner

Investor Relations:

Sebastian McCoskrie
s.mccoskrie@cliqdigital.com
+49 151 52043659

www.cliqdigital.com/investors

Media Relations:

Daniela Münster
daniela.muenster@h-advisors.global
+49 174 3358111

Über CLIQ Digital

Der CLIQ Digital-Konzern ist ein führendes Online-Performance-Marketing-Unternehmen, das abonnementbasierte Streamingdienste, die Filme & Serien, Musik, Hörbücher, Sport und Spiele bündeln, an Verbraucher weltweit vertreibt. Der Konzern lizenziert Streaming-Content von Partnern, bündelt ihn und verkauft den Content über seine zahlreichen Streamingdienste. Im Laufe der Jahre hat sich CLIQ zu einem Spezialisten für Online-Werbung und die Gestaltung von Streamingdiensten entwickelt, die auf bestimmte Verbrauchergruppen zugeschnitten sind.

CLIQ Digital ist in über 40 Ländern tätig und beschäftigte zum 30. September 2024 144 Mitarbeiter aus 37 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und Büros in Amsterdam, Paris und Toronto.

CLIQ Digital ist im Scale-Segment der Frankfurter Börse notiert (WKN: A35JS4, ISIN: DE000A35JS40) und ist Mitglied des MSCI World Micro Cap Index.

Besuchen Sie unsere Website <https://cliqdigital.com/investors>. Hier finden Sie alle Veröffentlichungen sowie weitere Informationen über CLIQ Digital. Sie können uns auch auf LinkedIn folgen.

Haftungsausschluss

Dieser Finanzbericht enthält ungeprüfte Zahlen. Er enthält außerdem zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts beruhen und Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesem Bericht genannten abweichen. Viele dieser Risiken und Ungewissheiten beziehen sich auf Faktoren, die außerhalb der Möglichkeiten von CLIQ Digital liegen, diese zu kontrollieren oder genau abzuschätzen, wie z.B. zukünftige Markt- und Wirtschaftsbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, die Fähigkeit, übernommene Unternehmen erfolgreich zu integrieren und erwartete Synergien zu erzielen, sowie die Maßnahmen staatlicher Regulierungsbehörden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie sich nicht auf diese zukunftsgerichteten Stellungnahmen verlassen sollten, die nur zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Berichts gültig sind. CLIQ Digital übernimmt keine Verpflichtung, Aktualisierungen oder Korrekturen dieser zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich aufzulösen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Berichts zu berücksichtigen.

Bitte beachten Sie: Es können Rundungsdifferenzen auftreten, und im Zweifelsfall ist die englische Version maßgebend.

Finanzberichterstattung

30. Januar 2025	Vorläufige Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2024
20. Februar 2025	Geschäftsbericht 2024 und Telefonkonferenz
11. April 2025	Hauptversammlung 2025
8. Mai 2025	Finanzbericht Q1 2025 und Telefonkonferenz
7. August 2025	Halbjahresfinanzbericht 2025 und Telefonkonferenz
6. November 2025	Finanzbericht Q3/9M 2025 und Telefonkonferenz

Impressum

Datum der Veröffentlichung:
Donnerstag, 7. November 2024

Herausgeber:
CLIQ Digital AG
Grünstraße 8
40212 Düsseldorf
Deutschland

T. +49 (0)211 9350 706
F. +49 (0)211 9350 150
www.cliqdigital.com

Investor Relations
Sebastian McCoskrie
s.mccoskrie@cliqdigital.com
+49 151 52043659

Media Relations
Daniela Münster
daniela.muenster@h-advisors.global
+49 174 3358111

investors@cliqdigital.com



cliqdigital.com/investoren

